Investimento pedone nel Luganese 17.02.2024

La Polizia cantonale comunica che oggi verso le ore 08:40 a Lugano è avvenuto l'investimento di un pedone. Stando a una prima ricostruzione, un 41enne cittadino italiano della provincia di Como circolava a bordo di uno scooter su via Zurigo. Per cause che l'inchiesta di polizia dovrà stabilire, in prossimità di un restringimento stradale per dei lavori di potatura, ha urtato un 60enne cittadino italiano domiciliato nel Luganese, che si trovava al centro della carreggiata impegnato a regolare il traffico per conto di una società di vigilanza. Sul posto sono intervenuti agenti della Polizia cantonale e, in supporto, della Polizia della città di Lugano nonché i soccorritori della Croce Verde di Lugano, che dopo aver prestato le prime cure all'uomo lo hanno trasportato in ambulanza all'ospedale. In base a una prima valutazione medica, il 60enne ha riportato gravi ferite tali da metterne in pericolo la vita. Per prestare sostegno psicologico è stato richiesto l'intervento del Care Team.

18.02.2024

La Polizia cantonale comunica che è **deceduto** il 60enne pedone italiano domiciliato nel Luganese coinvolto nell'incidente avvenuto il 17.02.2024 verso le ore 08:40 in via Zurigo a Lugano.

https://www4.ti.ch/di/pol-new/comunicazioni/comunicati-stampa-1/dettaglio?user_polizia_pi1[newsId]=235849

Elektrosmog im Unfallablauf

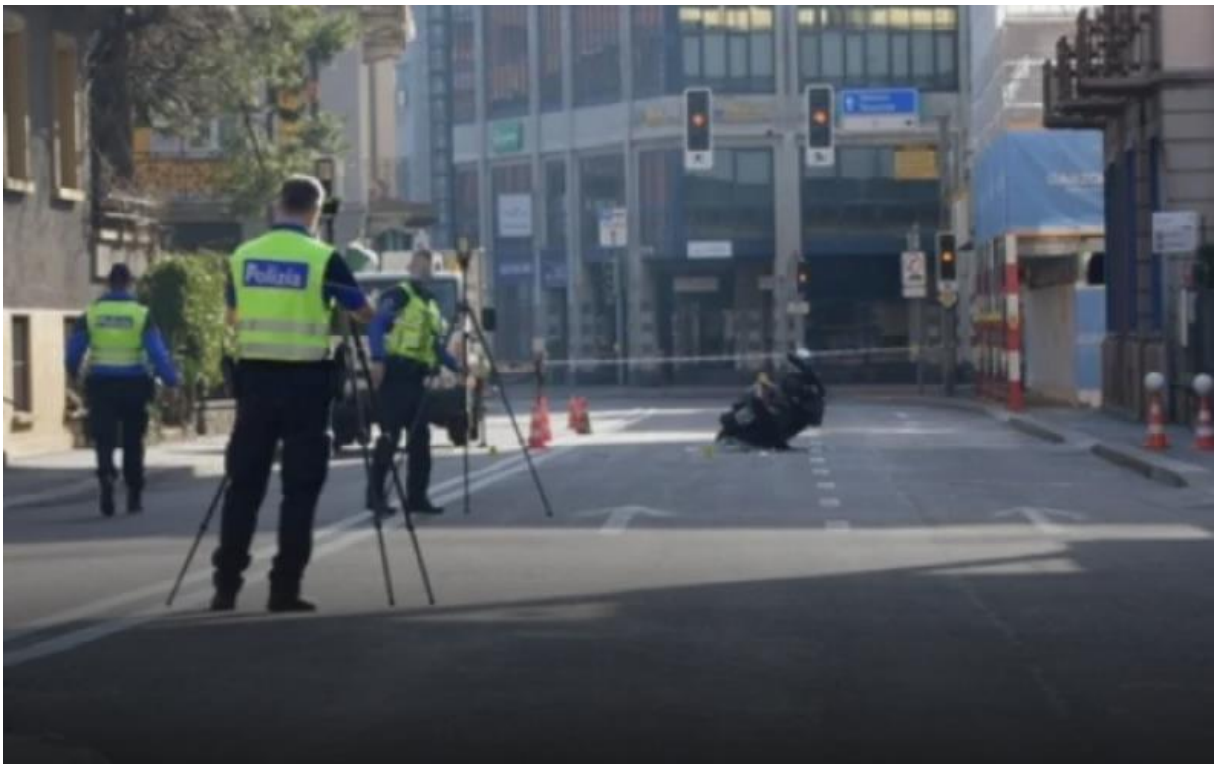
Der Unfall ereignet sich nach Auskunft der Kapo TI hier: **E / N 717361 96723 pb**

Die Fahrzeuge kommen bergab, vom Bahnhof her und in relativ hohem Tempo, zweispurig seit 80 m

Bild in Tio.ch https://www.tio.ch/ticino/cronaca/1734079/scooter-traffico-lugano-zurigo-via–

Der Verkehrsregler musste mit einem Wechselschild auf einer 3m langen Stange sicherstellen, dass die mittlere Spur nicht befahren wird, da die Gegenspur vollständig für die Umfahrung des Mobilkrans beansprucht wurde. Die Polizisten stehen hier in den wesentlichen Positionen des Ablaufs: der links auf der Sicherheitslinie am Standort des Verkehrsreglers, wie von Augenzeugen bestätigt. Der neben dem Roller an der Endlage des Verursachers.

Endlage Roller ist kurz vor der Kreuzung auf der Höhe des Hauses mit den 3 Balkonen



Hier wird der Unfallablauf ausgemessen

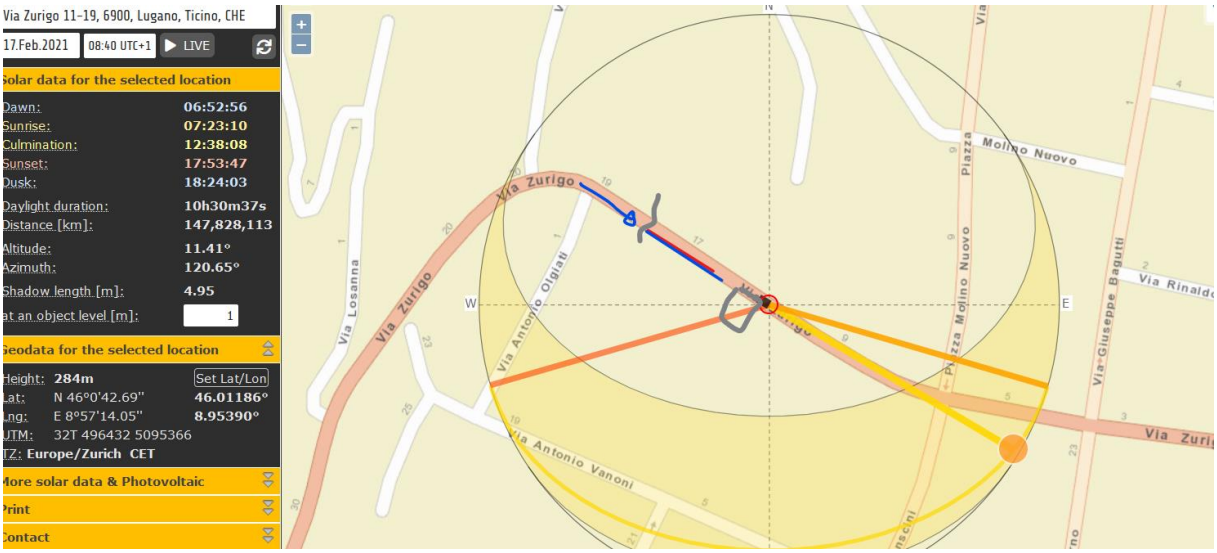
Die Kollision hat beim ersten Triopan stattgefunden, die Endlage des Verkehrsreglers beim zweiten Triopan:

Die bessere Stelle für eine solche Regelung wäre bereits nach dem Fussgängerstreifen gewesen, damit diese kurze zusätzliche Spur gar nicht freigegeben worden wäre. Die ab hier freie Strecke verleitet zum Beschleunigen, je Distanz zu den vorausfahrenden Fahrzeugen erkennt er den Regler nur an der über das Dach ragenden Tafel

Der Sender im Abschnitt strahlt nicht direkt ein, wird abgeschirmt von Gebäuden:

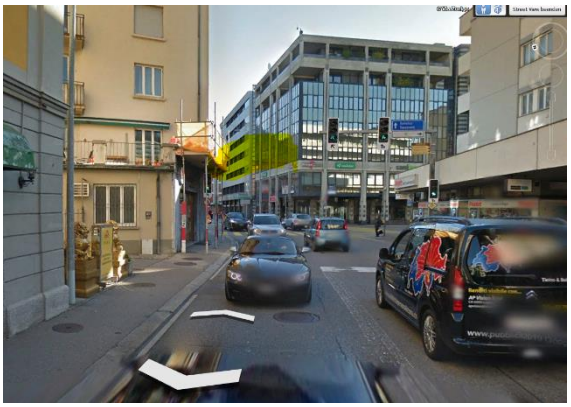
Geschweifte Fassade in metallischer Ausführung - Reflexion, wie bei der Messung vom 28.2.2024 festgestellt wurde.

Der Zeuge aus der Via Zurigo 8 berichtete zudem, dass die Sonne frontal stand, und etwa bis nach der Kurve noch Schatten war - was nachweislich zutrifft:



Eine flache Reflexion am Dach eines vorausfahrenden Fahrzeugs ist zudem wahrscheinlich.

Hier vom Sender der SUPSI wäre eventuell eine reflektierte Einstrahlmöglichkeit - was nicht bestätigt werden konnte:



15 m weiter zurück, am Ort wo er bereits hätte bremsen sollen:

Am Ort der Wahrnehmung der Lage herrscht ein doppelter Wert:

Dieser Unfall dürfte zum Teil auf bei diesem Strassenverlauf ungünstig gewählte Position des Warners und die Blendung durch die tiefstehende Sonne zurückzuführen sein.

Die sprunghaft ansteigende Belastung hier trägt vermutlich auch einen Teil zum Geschehen bei.

Wetter trocken – Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Visualisierung der 5G-spezifischen Reflexionen, von Ericcson: https://www.youtube.com/watch?v=yTbUSXJ8M-8

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Forschungsstand zu wlan: https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Erklärende Videos auf youtube: https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsq

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch